



Jakob Kägi porträtiert von Wilhelm Gimmi

Kägi Jakob, 1886–1950, von Erlenbach ZH und Egg, in Erlenbach ZH. Ehrenbürger von Erlenbach ZH. Sohn eines Kleinbauern. Aufgewachsen in armen Verhältnissen. Besuch des Lehrerseminars Küsnacht und der Eisenbahnschule des Technikums Biel. Stationslehre. Angestellter bei den SBB. 1912–1918 Zentralpräsident des Stationsgehilfenverbandes. 1917–1939 Mitglied des Kantonsrates, 1934/35 dessen Präsident. 1919–1934 und 1936–1939 Mitglied des Gemeinderates Erlenbach. 1919–1949 Mitglied des Nationalrates. 1919 Mitgründer des Schweizerischen Eisenbahnerverbandes. 1919–1939 Sekretär und Präsident des Stationspersonalverbandes. 1936–1949 Mitglied der Geschäftsleitung der Sozialdemokratischen Partei der Schweiz. 1939–1950 Mitglied des Regierungsrates (SP), 1943/44 und 1949/50 dessen Präsident. 1939–1942 Direktor des Gesundheits- und Armenwesens. 1942–1947 Direktor des Innern und der Justiz. 1947–1950 Direktor der öffentlichen Bauten. Verdient um die Ordnung des Strafvollzugs im Kanton Zürich, die Vollen- dung des neuen Kantonsspitals in Zürich und den Bau des Flughafens Zürich-Kloten. Im Amt verstorben.

Quelle: Stefan G. Schmid, Die Zürcher Kantonsregierung seit 1803, Zürich 2003

© Schulthess Juristische Medien AG, Zürich/Basel/Genf 2003, ISBN 3 7255 4590 1